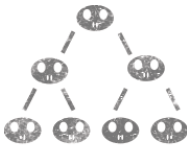
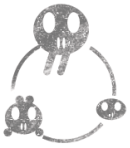
https://urbanemonster.de/leuchti.mp3

LEUCHTI



Ordnung
Energiemonster



Familie
Lichtmonster

Gattung & Art
Lux Nepos &
Lux Copiafenestra

Adresse
· Oberste Gasse 30
34117 Kassel

Verbreitung in Kassel
· Weltweit - Unzählbar viele Exemplare

Ansprechpartner*in
· Karibu Welt- und Regioladen

Öffentlich zugänglich
· 24/7 (versteckt sich manchmal)

Verbreitung und Lage

Auf der Straße, in Innenstädten und sogar Zuhause – überall sind sie zu finden: LICHTMONSTER. Sie verstecken sich in Lampen, Fernsehern, Computern und sogar in Backöfen, aber sie befinden sich auch außerhalb unserer Wohnungen z. B. in Schaufenstern und Straßenlaternen. Dadurch, dass sie so unterschiedliche Gestalten annehmen können hat die Verbreitung dieser kleinen und großen Monster ein besorgniserregendes Ausmaß erreicht. Gerade in urbanen Räumen lassen sich die Exemplare nicht mehr zählen. Diese Verbreitung bringt viele Probleme mit sich, da die Monster ihre Funktion des Leuchtens nicht umsonst durchführen. Sie fressen Strom – den ganzen Tag – wenn wir nicht aufpassen!

Gruppenspezifika imperialer Monster

Ohne dass wir sie als solche wahrnehmen, begegnen und Monster einer imperialen Lebensweise ständig im Alltag. Sie haben sich in allen Lebensbereichen westlicher Gesellschaften eingenistet und hinein-gefressen.

Wir können ihnen nicht entkommen – selbst wenn wir es wollten. Eigentlich haben wir uns gut mir ihnen arrangiert und füttern sie reichlich – auf Kosten anderer!

Merkmale des Monsters

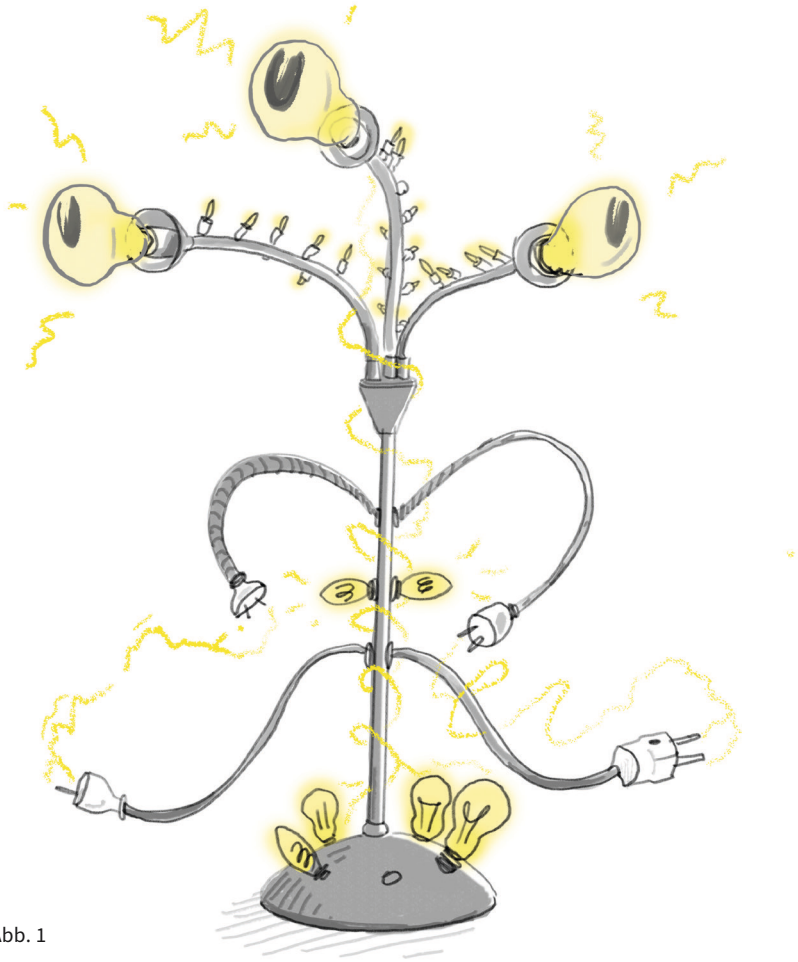


Abb. 1

Größe
- klein: L 1,4 um; Durchmesser: 13 nm (kleinste Lampe der Welt)
- groß: 14m x 16m (künstliche Sonne)

Population
- ca. 1 Fantastilliarde

Verwandte Arten
- Energieungerechtigkeitsmonster
- Energieverschwendungsmonster
- EL Petrol

Fressfeinde
- Der Mensch
- Bewegungsmeldermonster

Lichtmonster als nützliches alltägliches Phänomen

Es begleitet uns morgens beim Aufstehen, wenn es draußen noch nicht hell geworden ist. Tagsüber bei der Beleuchtung des Klassenzimmers oder unseres Büros und auch abends weicht es nicht von unserer Seite, wenn wir zum Beispiel ein Kino oder Restaurant besuchen. Unterschieden werden muss dabei zwischen künstlicher Beleuchtung, die unseren Alltag unterstützt und künstlicher Beleuchtung, die überflüssig ist und keinen nachvollziehbaren Grund hat. Gerade in dicht besiedelten und technologisch fortgeschrittenen Erdbereichen, sind sie zu einer Plage geworden und somit dort übermäßig häufig zu finden. LICHTMONSTER lassen sich auf der ganzen Welt in unterschiedlichen Populationsgrößen finden. Zum Beispiel das oben abgebildete Leuchti – das Schaufenstermonster, welches die Schaufenster von Geschäften 24h beleuchtet, ohne darauf zu achten, ob es gebraucht wird oder nicht. Diese überflüssigen LICHTMONSTER gehören zu einer „imperialen Lebensweise“.

Abb. 1:
Das Leuchti mit seinen verschiedenen Lichtquellen

(Foto: DLR / Markus Hauschild)

Künstliche Sonne – Ein LICHTMONSTER für die Wissenschaft

Die größte künstliche Sonne wurde in Deutschland errichtet, um zu erforschen, wie wir effektiver die Energie der Sonne nutzen könnten. Sie besteht aus 149 Lampen, welche alle einen Durchmesser von einem Meter haben. Somit hat die künstliche Sonne eine Abmessung von ca. 14 x 16 Meter.

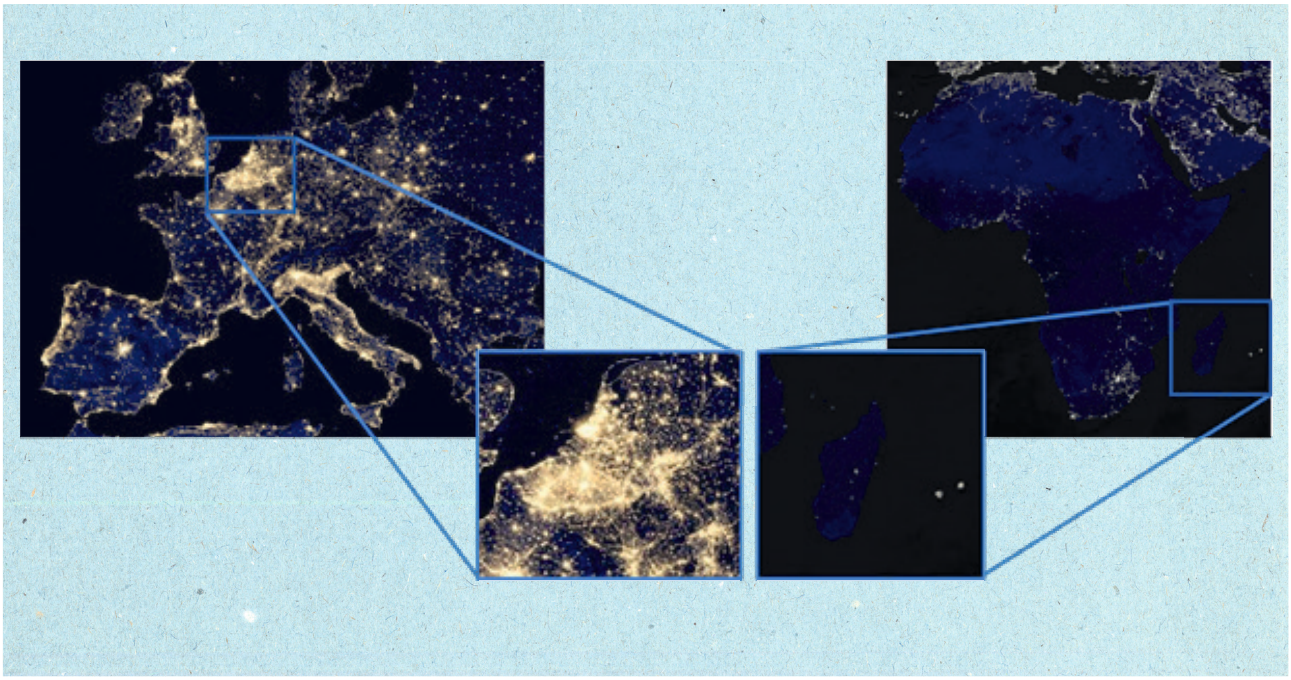


Abb. 2

Foto: REUTERS / Nasa

Schneller, größer, weiter

Die verstärkte Ausbreitung der LICHTMONSTER lässt sich an zwei verschiedenen Faktoren gut erklären. Zum einen ist der technologische Fortschritt der Menschen kaum mehr in Worte zu fassen. Von der ersten Glühbirne über das erste Atomkraftwerk bis hin zu Solarkraftwerken – neue Erfindungen gibt es immer schneller und helfen den LICHTMONSTERN sich zu verbessern. Zum anderen hat sich die Weltbevölkerung in den letzten 50 Jahren mehr als verdoppelt. Die Menschen benötigen Fläche zum Wohnen und breiten sich auf der gesamten Erde aus und bringen damit nicht nur die LICHTMONSTER in jeden Winkel unserer Erde (siehe Flächenversiegelungsmonster).

Immer weiter, immer höherer, immer schneller, dies scheint das Credo des 20. Jahrhunderts gewesen zu sein. Doch gerade die Verbreitung der künstlichen Beleuchtung und somit der LICHTMONSTER ist fatal (siehe Kasten Lichtverschmutzung). Der Unterschied zwischen Bereichen auf unserer Erde, die dicht besiedelt sind und denen, die das nicht sind, lässt sich sogar aus dem Weltraum klar erkennen (siehe Abbildung oben).

Abb. 2: Die Erde bei Nacht
ein Vergleich zwischen Belgien + Niederlande und Madagaskar

Lichtverschmutzung
Viele Abläufe der Natur benötigen den Wechsel von Helligkeit zur Dunkelheit als Taktgeber. Dadurch, dass in vielen Bereichen der Erde, durch die künstliche Beleuchtung des Menschen, dieser Wechsel nicht mehr stattfindet, kommt es zu Störungen dieser Abläufen. Beispielsweise bei dem Rhythmus von nachtaktiven Tieren, weil es in den Nächten nicht mehr dunkel wird.

Abb. 1

Deutschland – ein Paradies für LICHTMONSTER

Der Stromverbrauch, der in Deutschland im Jahr 2015 für Beleuchtungen benötigt wurde, beträgt ca. 75 TWh (Terawattstunden) und macht somit ca. 14 % des Stromverbrauchs in Deutschland aus. Ungefähr diese Strommenge wird jedes Jahr von allen deutschen Kernkraftwerken produziert. Das bedeutet: Wenn wir alle Beleuchtungen ausschalten würden, könnten wir alle Kernkraftwerke vom Netz nehmen – unmöglich, aber sehr eindrucksvoll!

Diese kleine Veranschaulichung zeigt ein weiteres großes Problem der LICHTMOSTER auf. Nicht nur, dass durch die Lichtverschmutzung der natürliche Tag-Nacht-Rhythmus von vielen Pflanzen, Tieren und Menschen gestört wird, auch das Betreiben der vielen künstlichen Lichtquellen hat einen großen Einfluss auf die Umwelt. Vor allem, weil der Hauptteil des weltweit produzierten Stroms durch die Verbrennung von Kohle hergestellt wird. Dadurch wird die Erde und ihr Klima zerstört, was eine große Auswirkung auf unsere nachfolgenden Generationen hat.

Abb. 1: Der müde Vogel
Viele Vögel brauchen ihren Schlaf und das klappt nur, wenn es dunkel ist.

Abb. 2: Die traurige Erde
Durch den großen Stromverbrauch der Menschen, müssen viele Ressourcen der Erde zu schnell verbraucht werden.

Abb. 2

„Es gilt die Verstecke von LICHTMONSTERN zu finden und zu reduzieren“

LICHTMONSTER sind sehr hilfreich, manche haben sich jedoch versteckt und sind böse geworden. Sie befinden sich zum Beispiel in den Schaufenstern bei Nacht. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir alle die Augen offenhalten und einschreiten, damit die imperialen LICHTMONSTER nicht weiter ungehindert leben und sich ausbreiten können.

Abb. 3

Eine Aufgabe für alle

Man könnte annehmen, dass es für die Bekämpfung mancher Monster, wie z. B. dem Leuchti, nicht nur einer reflektierten Sicht und ein Verständnis für globale Zusammenhänge bedarf, sondern auch die Möglichkeit Einfluss zu nehmen. Doch es ist auch schon eine Tat, im eigenen Alltag auf die LICHTMONSTER zu achten und andere Menschen auf sie aufmerksam zu machen.

Abb. 2: Mehrfachstecker mit Kippschalter
Damit können kleine Standby-LICHTMONSTER gezähmt werden.

Abb. 3: Megafon
Macht auf so viele imperiale LICHTMONSTER aufmerksam, wie ihr könnt.

Weiterführende Informationen zur Monsterkunde

Projekte

Paten der Nacht | paten-der-nacht.de
Earth Night | earth-night.info

Links

BR - LED-Wahnsinn: Die dunkle Seite des Lichts | br.de
Der Strommix in Deutschland | zdf.de

Links für Kinder

Joachims Experimente – Wie kommt das Licht in die Glühbirne? | kinder.wdr.de
KiRaKa – Vögel schlafen schlecht bei zuviel Licht | kinder.wdr.de
KiRaKa – Zu hell für Glühwürmchen | kinder.wdr.de
neuneinhalb - Deine Reporter – Lichtverschmutzung | kinder.wdr.de
neuneinhalb - Deine Reporter – Stromverbrauch | kinder.wdr.de